

INHALT

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	13
INTRODUCTIO	15
ERSTES KAPITEL	
ZUR PROBLEMSTELLUNG	19
1.1 Begriffsklärungen	19
1.1.1 Die <i>sacra potestas</i>	19
1.1.2 <i>Potestas ordinis</i> und <i>potestas regiminis/iurisdictionis</i>	23
1.1.2.1 Ein kurzer Überblick zur Begriffsgeschichte	24
1.1.2.2 Die <i>potestas ordinis</i>	26
1.1.2.3 Die <i>potestas regiminis/iurisdictionis</i>	29
1.1.3 Zusammenfassung	33
1.2 Der nachkonziliare Disput über die <i>sacra potestas</i>	34
1.2.1 Die Auseinandersetzung um die Interpretation von <i>Lumen Gentium</i> , n. 21	34
1.2.2 Die Diskussion über die Teilhabe von Laien an der <i>potestas iurisdictionis</i>	36
1.2.3 Die Gesetzgebung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil	39
1.3 Zusammenfassung	42
ERSTER TEIL	
DIE <i>SACRA POTESTAS</i> IM WERK VON ALFONS MARIA STICKLER	45
ZWEITES KAPITEL	
DER HERMENEUTISCHE ANSATZ VON ALFONS MARIA STICKLER	47
2.1 Alfons Maria Stickler: Leben und Werk	47
2.2 Das Kirchenbild von Alfons Maria Stickler	49
2.3 Der Historische Ansatz von Alfons Maria Stickler	51
2.4 Das Traditionsverständnis von Alfons Maria Stickler	54
2.5 Zur Grundlegung des Kirchenrechts nach Alfons Maria Stickler ...	56
2.5.1 Naturrecht und göttliche Offenbarung	56
2.5.2 Menschliche Rechtschöpfung in der Kirche	57
2.6 Zusammenfassung	58

DRITTES KAPITEL

DIE GEWALTENFRAGE IN DER GESCHICHTE DES KIRCHENRECHTS	61
3.1 Vorüberlegungen	61
3.2 Die Gewaltenlehre im Ersten Millennium der Kirche	63
3.2.1 Ursprünge und Wurzeln einer kirchlichen Gewaltenlehre	64
3.2.2 Die Gewaltenlehre in der kirchlichen Praxis des ersten Jahrtausends	66
3.2.3 Zusammenfassung	70
3.3 Die Gewaltenlehre in der Epoche der Klassischen Kanonistik	73
3.3.1 Ausgangslage	73
3.3.2 Zur Gewaltenfrage in der Lehre der klassischen Kanonistik	75
3.3.2.1 <i>Die Dekretale Inter corporalia</i>	75
3.3.2.2 <i>Huguccio von Pisa</i>	77
3.3.2.3 <i>Alanus Anglicus</i>	80
3.3.2.4 <i>Laurentius Hispanus</i>	82
3.3.2.5 <i>Andere Zeugnisse in der Klassischen Kanonistik und Synthese</i>	86
3.3.3 Die Gewaltenfrage in der Rechtspraxis der klassischen Epoche	88
3.3.3.1 <i>Die Papstwahl von Nicht-Bischöfen</i>	88
3.3.3.2 <i>Bischöfliche Regierungsgewalt ohne Bischofsweihe</i>	92
3.3.3.3 <i>Erzdiakone, Ritterorden, Vögte und Äbtissinnen</i>	94
3.3.4 Zusammenfassung	96
3.4 Die Gewaltenfrage in der nachtridentinischen Epoche	98
3.4.1 Die Nachtridentinische Gewaltenlehre im Urteil von Kanonisten und Theologen	98
3.4.1.1 <i>Kanonistische Impulse zur potestas-Frage</i>	98
3.4.1.2 <i>Theologische Impulse zur potestas-Frage</i>	103
3.4.1.3 <i>Synthese</i>	105
3.4.2 Die Gewaltenlehre im CIC/1917	106
3.4.3 Zusammenfassung	110
3.5 Abschliessende Wertung	110

VIERTES KAPITEL

DIE ZWIEGLIEDRIGKEIT DER KIRCHENGEWALT VOR DEM HINTERGRUND DES ZWEITEN VATIKANISCHEN KONZILS	113
4.1 Die Gewaltenfrage und Das Zweite Vatikanische Konzil	113
4.1.1 Die Interpretation von <i>Lumen Gentium</i> , n. 21	113
4.1.2 Das Motu Proprio <i>Ministeria Quaedam</i> (1972)	117
4.2 Die Gewaltenfrage im CIC/1983	118
4.2.1 Die Zweigliedrigkeit der Kirchengewalt im CIC/1983	118
4.2.2 Die Teilhabe von Laien an der kirchlichen Regierungsgewalt im CIC/1983	121
4.3 Zusammenfassung	123

KONKLUSIONEN DES ERSTEN TEILS	125
---	-----

ZWEITER TEIL**DIE *SACRA POTESTAS* IM WERK VON KLAUS MÖRSDORF 129****FÜNFTES KAPITEL****DER HERMENEUTISCHE ANSATZ VON KLAUS MÖRSDORF 131**

5.1	Klaus Mörsdorf: Leben und Werk	131
5.2	Das Kirchenverständnis von Klaus Mörsdorf	132
5.3	Die Theologische Begründung des Kirchenrechts	136
5.3.1	Exkurs: Die Grundthesen Rudolph Sohms über das Kirchenrecht . . .	137
5.3.2	Kirchenrecht als theologische Disziplin	139
5.3.3	Wertung und Weiterführung	142
5.4	Zusammenfassung	144

SECHSTES KAPITEL**DIE *SACRA POTESTAS* – ZWISCHEN EINHEIT UND ZWEIHEIT 147**

6.1	Grundbegriffe der Gewaltenlehre Klaus Mörsdorfs	147
6.1.1	Hierarchie	147
6.1.2	Heilige Gewalt	150
6.1.3	Weihegewalt	151
6.1.4	Hirtengewalt	153
6.1.5	Zusammenfassung	155
6.2	Die Historische Entwicklung der <i>Sacra Potestas</i>	155
6.2.1	Von den Anfängen bis zu Gratian	156
6.2.1.1	<i>Die Ursprünge der sacra potestas</i>	156
6.2.1.2	<i>Das Verfassungsproblem des Spiritualismus</i>	159
6.2.1.3	<i>Das Problem der absoluten Ordination und das Dekret Gratians</i> . . .	160
6.2.1.4	<i>Synthese</i>	163
6.2.2	Vom <i>Catechismus Romanus</i> bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil . . .	163
6.2.2.1	<i>Die Teilung der potestates</i>	164
6.2.2.2	<i>Von der Dreigewaltenlehre zum Codex Iuris Canonici von 1917</i>	165
6.2.2.3	<i>Das Zweite Vatikanische Konzil</i>	168
6.2.2.4	<i>Synthese</i>	170
6.2.3	Zusammenfassung	170
6.3	Die Theologische Grundlegung der <i>sacra potestas</i>	173
6.3.1	Lebensprinzip und Ordnungsprinzip	173
6.3.2	Der Sinn der Zweiheit der Kirchengewalt	175
6.3.3	Zusammenfassung	176
6.4	Abschliessende Wertung	177

SIEBTES KAPITEL

DIE MÖGLICHKEIT EINER TEILHABE VON LAIEN AN DER KIRCHLICHEN

REGIERUNGSGEWALT	179
7.1 Die Einheit von Weihe- und Hirtengewalt	179
7.1.1 Die Weihe als ontologisches Fundament der Hirtengewalt	179
7.1.2 Die Lehre vom Grundbestand	181
7.1.3 Die Wirkeinheit von Weihe- und Hirtengewalt	183
7.1.4 Der Bezug von <i>ordo</i> und <i>iurisdictio</i> zu den <i>tria munera</i>	186
7.1.5 Das Verhältnis von Teil- und Gesamtkirche	188
7.1.6 Zusammenfassung	190
7.2 Laien und Hirtengewalt	191
7.2.1 Der Begriff des Laien nach Klaus Mörsdorf	191
7.2.2 Hoheitliche und einfache Hirtengewalt	195
7.2.3 Konkrete Anwendungsfälle	197
7.2.3.1 <i>Laien als kirchliche Richter</i>	198
7.2.3.2 <i>Die Problematik kirchlicher Laienräte</i>	200
7.2.4 Zusammenfassung	202
7.3 Abschliessende Wertung	203

KONKLUSIONEN DES ZWEITEN TEILS	205
--------------------------------	-----

DRITTER TEIL

RECHTSSYSTEMATISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR TEILHABE VON

LAIEN AN DER KIRCHLICHEN REGIERUNGSGEWALT	209
---	-----

ACHTES KAPITEL

STICKLER UND MÖRSDORF – DER VERSUCH EINER SYNTHESE	211
8.1 Wichtige Gemeinsamkeiten	211
8.1.1 Die Zweigliedrigkeit der Heiligen Gewalt	212
8.1.2 Das Erfordernis eines Einheitsprinzips	215
8.1.3 Die Interpretation des Zweiten Vatikanischen Konzils	218
8.1.4 Synthese	220
8.2 Wichtige Unterschiede	221
8.2.1 Hermeneutischer Ansatz	222
8.2.2 Das Verhältnis von <i>ordo</i> und <i>iurisdictio</i>	224
8.2.2.1 <i>Heiliges Amt oder Grundbestand?</i>	225
8.2.2.2 <i>Getrennte Ausübbarkeit von Weihe- und Leitungsgewalt?</i>	226
8.2.2.3 <i>Teilhabe von Laien an der Regierungsgewalt?</i>	228
8.2.3 Synthese	229
8.3 Der Versuch einer Annäherung der Positionen	230
8.3.1 Auf der Suche nach einem Einheitsprinzip	231

8.3.2	Auf der Suche nach Kriterien für die Teilhabe von Laien an der <i>iurisdictio</i>	232
8.3.3	Synthese	234
8.4	Zusammenfassung	234

NEUNTES KAPITEL

AUF DER SUCHE NACH KRITERIEN FÜR DIE BETEILIGUNG VON

LAIEN AN DER KIRCHLICHEN REGIERUNGSGEWALT

237

9.1 Theologische Interpretationen der *sacra potestas*

237

9.1.1 Theologische Deutungen von *Lumen Gentium* und der *Nota explicativa praevia*

238

9.1.1.1 Zweigliedrigkeit und Trennbarkeit der heiligen Gewalt?

238

9.1.1.2 Beteiligung von Laien an der kirchlichen Regierung?

241

9.1.1.3 Synthese

244

9.1.2 Exkurs: Die *sacra potestas* im theologischen Werk Joseph Ratzingers

245

9.1.2.1 Das Auseinanderdriften von *ordo* und *iurisdictio* im Mittelalter

246

9.1.2.2 Die neue Annäherung von Recht und Sakrament

247

9.1.2.3 Möglichkeiten einer Laienbeteiligung an der kirchlichen Regierung

251

9.1.2.4 Synthese

253

9.1.3 Zusammenfassung

255

9.2 Neuere Kanonistische Impulse zur *sacra potestas*

257

9.2.1 Strikte Einheitstheorien im Umfeld der Münchner Schule

258

9.2.2 Rechtshistorische Einwände

262

9.2.3 Rechtssystematische Einwände

267

9.2.3.1 Zur *habilitas* von Laien zur Ausübung von Leitungsgewalt

268

9.2.3.2 Neue Ansätze zur Ausübung der Kirchengewalt durch Laien

273

9.2.3.3 Synthese

279

9.2.4 Eine Wertung vor dem Hintergrund der Synthese von Stickler und Mörsdorf

280

9.2.4.1 Die Einheit der *sacra potestas* in den höchsten kirchlichen Leitungsämtern

281

9.2.4.2 Anhaltspunkte für die Unterscheidung von Weihe- und Jurisdiktionsgewalt im CIC/1983

287

9.2.4.3 Die Ausübung von kirchlicher Leitungsgewalt durch Laien im CIC/1983

290

9.2.4.4 Exkurs: Jurisdiktion durch Laien im deutschen kirchlichen Partikularrecht

295

9.2.4.5 Rechtliche Widersprüchlichkeiten

298

9.2.4.6 Synthese

300

9.2.5 Zusammenfassung

301

9.3 Kriterien zur Ausübung von Regierungsgewalt durch Laien

303

9.3.1 Das Einheitsprinzip der Kirchengewalt

303

9.3.1.1 Das *sacrum officium* als Einheitsprinzip

303

9.3.1.2	Norma missionis <i>und</i> missio canonica	304
9.3.2	Prüfsteine für eine Beteiligung von Laien an der Leitungsgewalt ...	308
9.3.2.1	<i>Die Natur des Amtes</i>	308
9.3.2.2	<i>Das Opportunitätskriterium</i>	309
9.3.2.3	<i>Das Kompetenzkriterium</i>	310
9.3.2.4	<i>Das Traditionskriterium</i>	311
9.3.3	Synthese	312
9.4	Zusammenfassung	313

ZEHNTES KAPITEL

ÜBERLEGUNGEN ZU EINER MÖGLICHEN WEITERENTWICKLUNG

DER KIRCHLICHEN GESETZGEBUNG		315
10.1	Ausschliesslich mit Laien besetzte Richterkollegien und Laien als Einzelrichter und Gerichtsvikare?	315
10.1.1	Zur Natur der richterlichen Gewalt	316
10.1.2	Opportunität von Laien im kirchlichen Richteramt	319
10.1.3	Kompetenz von Laien im kirchlichen Richteramt	323
10.1.4	Laien als Richter in der kanonistischen Tradition	324
10.1.5	Synthese	327
10.2	Laien als General- und Bischofsvikare?	328
10.2.1	Zur Natur der Gewalt des General- und Bischofsvikars	329
10.2.2	Opportunität von Laien als General- und Bischofsvikare	332
10.2.3	Kompetenz von Laien für die Ämter des General- und Bischofsvikars	334
10.2.4	General- und Bischofsvikare in der kanonistischen Tradition	334
10.2.5	Synthese	336
10.3	Konkrete Anregungen für legislative Weiterentwicklungen	337
10.3.1	Modifikation von can. 274, § 1 CIC/1983	338
10.3.2	Modifikationen von cann. 1421, § 2 und 1673, § 3 CIC/1983	339
10.3.3	Die Einheit der heiligen Gewalt	341
10.3.4	Synthese	343
10.4	Zusammenfassung	343

KONKLUSIONEN DES DRITTEN TEILS	347
--------------------------------------	-----

CONCLUSIO	349
-----------------	-----

DANKESWORTE	357
-------------------	-----

BIBLIOGRAFIE	359
QUELLEN	359
I. Kanonistische Quellen	359
1. Konzilstexte	359
2. Päpstliche Quellen	360
3. Römische Kurie und Apostolische Tribunale	361
4. Partikularrechtliche Quellen	362
II. Andere Quellen	363
1. Texte von Klaus Mörsdorf	363
2. Texte von Alfons Maria Stickler	365
3. Sonstige Quellentexte	367
LITERATUR	369
I. Allgemeine Literatur	369
II. Thematische Literatur	371